

RS OGH 1988/8/31 9ObA152/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.1988

Norm

AngG §26 Z2 III2d

Rechtssatz

Der Entzug des auch für private Zwecke zur Verfügung gestellten Firmenfahrzeuges bei schwerwiegendem, nicht entkräftetem Verdacht, der Arbeitnehmer habe es in alkoholisiertem Zustand gelenkt, ist subjektiv nicht rechtswidrig und berechtigt den Arbeitnehmer nicht zum Austritt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 152/88
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 152/88

Schlagworte

SW: Angestellte, Arbeitsverhältnis, Dienstverhältnis, Ende, Beendigung, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Lohn, Gehalt, Entgelt, Dienstfahrzeug, Schmälierung, Vorenthalten, Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0029290

Dokumentnummer

JJR_19880831_OGH0002_009OBA00152_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at